

Beschlussprotokoll der Vorstandssitzung vom 20. Januar 2021

Ort: Virtuelle Sitzung via Zoom

Zeit: 12:30 – 14:00 Uhr

Anwesende: Nesina Grütter, Eva Maria Meyer, Tizian Troxler, Eva Schnider, Séveric Yersin, Butrint Aliu, Ulrike Unterhofer, Nathalie Schicktanz, Camila Plaza

Abwesend: -

Protokoll: Patricia Eiche

Traktanden:

1. **Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 1. September 2020**
2. **avuba Postdoc Umfrage 2020**
3. **Covid-19 Auswirkungen**
4. **Leistungsvereinbarung zwischen der Universität Basel und der avuba**
5. **avuba Prioritäten 2021**
6. **Nächste avuba Vorstandssitzung**

Traktandum 1: Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 1. September 2020

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 1. September 2020 wird genehmigt und verdankt.

Traktandum 2: avuba Postdoc Umfrage 2020

Die Umfrage wurde am 20. Dezember 2020 geschlossen. Es haben 121 Postdocs aus den Life Sciences und 64 Postdocs aus den Social Sciences teilgenommen, d.h. insgesamt haben 192 Postdocs den Fragebogen ausgefüllt (7 Postdocs haben «Anderes Forschungsgebiet» angegeben). Der avuba Vorstand bespricht die erste Version der Zusammenfassung der Ergebnisse inkl. der Bereiche mit Handlungsbedarf. Die Rückmeldungen werden bis Ende Januar eingearbeitet und das Dokument wird im Februar mit dem Rektorat besprochen. Die Veröffentlichung erfolgt voraussichtlich – wie angekündigt – im März 2021. Alle avuba Mitglieder werden via Email einen Link zu den Dokumenten erhalten, die auf der avuba Website publiziert werden.

Traktandum 3: Covid-19 Auswirkungen

Die avuba Vorstandsmitglieder berichten, wie die aktuellen Covid-19 Massnahmen den Alltag der Assistierenden in ihren Fakultäten bzw. ihrem Umfeld beeinflussen. Vieles sei ähnlich wie während des Lockdowns im Frühling 2020 und alle hoffen, dass bald wieder Normalität einkehren wird. Eine Verzögerung der Forschung wird – wenn die Situation auch im 2021 mehrere Wochen bzw. Monate

andauern würde – insbesondere für diejenigen Assistierenden zum Problem, die einerseits auf Konferenzen, Forschungsaufenthalte oder eine Datenbeschaffung im Ausland angewiesen sind bzw. andererseits Studien mit Probanden durchführen, die verzögert oder sogar eingestellt werden müssen (strengere Auflagen, Beantragung von Ausnahmegenehmigungen, Drop-out von Teilnehmenden). Es werden bereits jetzt Verträge von Assistierenden aufgrund von Covid-Verzögerungen verlängert. Allenfalls müsste darüber nachgedacht werden, die maximale Anstellungsdauer für Doktorierende (4+1) bzw. Postdoktorierende (6+1) an der Universität Basel zu verlängern. Die avuba wird diese Informationen dem Rektorat weiterleiten.

Traktandum 4: Leistungsvereinbarung zwischen der Universität Basel und der avuba

Die aktuellen Einnahmen der avuba stammen mit 80'000 Franken pro Jahr zum grössten Teil von den avuba Mitgliederbeiträgen, denn alle avuba Mitglieder (ausser den erstsemestrig immatrikulierten Doktorierenden – diese sind auf Wunsch von Student Services aus Prozess- und Transparenzgründen per Ende 2017 vom avuba Mitgliederbeitrag befreit worden) bezahlen pro Semester einen Mitgliederbeitrag von 15 Franken. Die Leistungsvereinbarung zwischen der Universität Basel – vertreten durch das Rektorat, und der Assistierenden Vereinigung der Universität Basel (avuba) – ermöglicht es der avuba, jährlich zusätzlich maximal 50'000 Franken pro Jahr auszugeben. Der grösste Teil der Ausgaben machen mit 85'000 Franken die Lohnkosten des avuba Co-Präsidiums und der avuba Geschäftsführerin aus. Die weiteren Mittel werden für Events und Dienstleistungen für die Assistierenden verwendet.

Am Ende jedes Jahres gleicht die Universität die Ausgaben der avuba aus, so dass die Jahresrechnung ein Plus von 0 Franken ausweist, d.h. die avuba startet jedes Jahr bei Null. Die avuba hat 2013-2019 pro Jahr durchschnittlich 34'000 Franken der Defizitgarantie in Anspruch genommen.

Die jetzige Finanzierungstruktur schränkt die avuba in den Weiterentwicklungsmöglichkeit ein. Der avuba Vorstand hat deswegen beschlossen, dass Tizian Troxler bis zur nächsten avuba Vorstandssitzung einen Diskussionsvorschlag zur möglichen Änderung der zukünftigen Finanzierung bzw. allfällige Änderungen der Leistungsvereinbarung vorbereitet.

Traktandum 5: avuba Prioritäten 2021

Aktuell hat die Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse der avuba Postdoc Umfrage 2020 Priorität. Alle anderen Dossiers bzw. Aufträge werden deshalb ab April/Mai in Angriff genommen. Dies sind u.a. die Erstellung des avuba Jahresberichts 2020 und eines Finanzreglements, die Diskussion über eine allfällige Lohnerhöhung der avuba Geschäftsführerin sowie mögliche Massnahmen zur Sichtbarkeitserhöhung der avuba bei Ihren Mitgliedern – sollten auch im 2021 noch keine Social Events möglich sein.

Traktandum 6: Nächste avuba Vorstandssitzung

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich im Mai 2021 stattfinden.

Basel, 1. Februar 2021



Tizian Troxler
avuba Co-Präsident



Camila Plaza
avuba Co-Präsidentin